




HUNTER'S STEAK HOUSE
P. O. Box 90574, Mombasa.

Nyali / Mkomani

Open for
Lunch & Dinner
(Tuesdays Closed)
Tel: 474759

Enjoy an "Out of Africa" experience in Nguuni Nature Sanctuary !




.....only 4 km away from the Bamburi Cement factory, this small sanctuary offers you a few choices of spending your leisure time but in a unique environment....

- Camel riding A beautiful landscape can be viewed on a camel ride- See the sanctuary from a different angle.
- Bird Watching Along the bird trail and hide, you will see over 200 bird species.
- Tours & Nature Walks Enjoy pleasant nature walks along valleys with rain-fed ponds. School tours are also organized.
- A home to animals See ostriches, water bucks and giraffes all at a close range, while the oxys and ibands graze quietly.
- Sundowners A unique opportunity is a sundowner and barbecue at the campfire. A perfect setting for get together with friends, picnics and staff parties as well as a wedding with a difference- you will be surrounded by antelopes as you watch a magnificent background.

All tours are guided. Open 7 days / Timings: 8.00 a.m. - 6.00 p.m.
Further information/ bookings
Baobab Trust Cell: 0721 957 876, Mombasa
www.thehallerfoundation.com


Haller Park

For a limited time only get a free ticket to FOREST TRAILS with every one you buy at HALLER PARK!



"look at his clothes, he must be from Nairobi."

Off Mombasa - Malindi Road
P O Box B1995- 80100, Mombasa, Kenya
Tel: (+254 41) 5485901-4
Fax: (+254 41) 5486459/60
E-mail: Les.info@bamburi.lafarge.com
Website: www.lafargeecosystems.com



Das ZIGA Restaurant und das Kulturzentrum in Bombolulu sind reich an Talent und Tradition

SIE GEHÖREN zweifellos zu den besten Unterhaltungsstätten in Mombasa und falls Sie noch nicht Gelegenheit hatten, die Bombolulu Werkstätten zu besuchen, sollten Sie das baldmöglichst nachholen.

Die Bombolulu Werkstätten und das Kulturzentrum kümmern sich um behinderte Personen.

Nur 5 km von der Insel Mombasa entfernt befinden sich die Bombolulu Werkstätten und das Kulturzentrum, wo mehr als 150 Familien von Behinderten wohnen.

Dort sagt man, Behinderung ist kein Hindernis bei der kreativen Arbeit, welche die Kunsthandwerker im Center erlernen können, wo sie später auch angestellt werden.

Seit ihrer Gründung 1969 haben die Bombolulu Werkstätten und das Kulturzentrum mehrere Metamorphosen erlebt und nicht nur Behinderte ausgebildet, sondern auch die größte Zahl von handwerklich ausgebildeten behinderten Personen in ganz Afrika eingestellt.

Neben den Werkstätten befindet sich das wunderschöne Kulturzentrum, wo verschiedene Kulturen und Traditionen von Kenia vorgeführt werden.

Das Bombolulu Kulturzentrum zeigt den traditionellen Lebensstil, wie er wirklich ist, und auch die wertvollen Traditionen, die langsam zu verschwinden drohen.

Es werden sechs traditionelle Heimstätten gezeigt, die kürzlich verbessert werden konnten mit finanzieller Hilfe vom **Kenya Tourism Trust Fund** und die renovierten Hütten bieten das traditionelle friedliche Ambiente während einer kulturellen Tour.

Erst seit kurzem wird das Bombolulu Kulturzentrum anerkannt als eine der interessantesten

Unterhaltungsstätten in Kenia.

Die Sachkenntnis eines neu ernannten Spezialteams hat dem **ZIGA Restaurant** zu einem New Look verholfen.

Die langjährige Erfahrung des Hotelfachmanns **Martin Okiso** und des Küchenchefs **Albert Magomere**, der im Utalii College ausgebildet wurde, haben viel dazu beigetragen, um den Standard des **ZIGA Restaurants** zu heben.

Auf einem afrikanischen Buffet werden einzigartige traditionelle Gerichte offeriert, aber auch a la Carte von der reichhaltigen Speisekarte.

Bei der Innendekoration im **ZIGA Restaurant** kommt afrikanische Kunst zum

afrikanische Kultur.

Mit ihren hohen Standards ist die Truppe nun die am meisten gefragte Unterhaltung als Touristenattraktion in Mombasa, an der Nord- und an der Südküste sowie in Malindi.

Durch ihr Können hat die Tanztruppe ein Engagement erhalten vom **Nakumatt Supermarkt**, um in einem kürzlich gedrehten Reklamefilm aufzutreten, der nun mit Erfolg im Fernsehen gezeigt wird.

Aber das ist noch nicht alles. Im Kulturzentrum werden unter der Anleitung eines professionellen Modeschöpfers alle Arten afrikanischer Kleider



ROSE KARIUKI, ein Model von den Bombolulu Werkstätten und des Kulturzentrums, serviert einem sehr beeindruckten deutschen Touristen, **Herr Schneider**, ein traditionelles Hähnchengericht.

Ausdruck in der Architektur und im Design, passend zu der Atmosphäre und der afrikanischen Küche.

Während dem Essen werden die Gäste unterhalten mit afrikanischen Rhythmen und ästhetisch choreographierten Tänzen.

Die Tanztruppe hat kürzlich einen Berufschoreographen erhalten, **Dennis Machio**, der an der **Moi University** ausgebildet wurde.

Die im Center vorgeführten Tänze bieten einzigartige Unterhaltung und zeigen

entworfen und hergestellt.

Bei einem Besuch im Ausstellungsraum des Centers entdeckt man das große Talent, vor allem bei den feinen Stickereien an den afrikanischen Kleidungsstücken.

Um die Kreationen auch wirkungsvoll vorzuführen, haben die Bombolulu Werkstätten und das Kulturzentrum einen Berufschoreographen eingestellt, der ein bemerkenswertes Team von Modells leitet.

Sie zeigen nicht nur die Modelle, sondern sind auch ein

Unterhaltungsteam, das die besten Kreativkationen von Mombasa und ganz Kenia vorführt.

Überdies sind die Aktivitäten und der Platz im **ZIGA Restaurant** ideal für Hochzeitspartys, Schulausflüge und andere Feiern, denn es ist reichlich Platz vorhanden mit originalen Dekorationen.

Kürzlich war das **ZIGA Restaurant** der Schauplatz für zwei Hochzeiten und zwei Dinnerpartys übers Wochenende, ein Beweis, dass das Restaurant gut mehr als 500 Personen auf einmal bewirten kann.

Im vergangenen Monat wurde das Kulturzentrum besucht von mehr als 1000 Schülern und Studenten, Passagiere auf dem japanischen **"Friedensschiff"**

Gleichzeitig wurde im **ZIGA Restaurant** für die **Mombasa Pentecostal Church** ein Mittagessen arrangiert.

Das Bombolulu Kulturzentrum ist ein Ort, den man nicht vergessen sollte, denn er bietet eine ganze Reihe von Unterhaltung für die Gäste, für Schulausflüge oder Familienfeiern, nämlich Stammeslänze und Körnbrot, traditionelle Heimstätten, regionale Küche und anderes mehr.

Als Betreuer und Berater der behinderten Personen und ihrer Familien ist es wichtig, dass alle Einnahmen aus den Aktivitäten im Kulturzentrum verwendet werden, um das Leben der Behinderten zu erleichtern.

Sie sollten deshalb so bestmöglich wie möglich ein Besuch in den Bombolulu Werkstätten und im Kulturzentrum planen, um selbst zu sehen, was dort alles geboten wird.

Die Werkstätten und das Kulturzentrum sind die ganze Woche hindurch geöffnet.

Alles was sie dort unternehmen und ausgeben, kommt den Behinderten und ihren Familien zu gute.

Mehr Charterflüge kommen nach Mombasa

"KENIAS Tourismussektor wächst nun rascher als der allgemeine globale Tourismus," sagte **Jake Grieves-Cook**, Chairman des **Kenya Tourist Board**.

Dies ist eine gute Nachricht für das ganze Land und die vermehrten Einnahmen sollten viel dazu beitragen, um die weit verbreitete Armut zu bekämpfen.

Und wie wird die Luftfahrtindustrie von diesem Wachstum betroffen?

Es ist interessant, dass bisher nur zwei internationale Fluggesellschaften - **Kenya Airways** und **Precision** - davon Gebrauch gemacht haben, ihre Passagiere nach Mombasa auf den **Moi International Airport** zu bringen, obwohl schätzungsweise mehr als 60 Prozent der Touristen, die nach Kenia fliegen, an die Küste kommen.

Was internationale Charterflüge nach Mombasa betrifft, haben nur vier ihren Betrieb wieder aufgenommen, nämlich **Edelweiss**, **Eurofly**, **Livingstone** und **Neos**, zusätzlich zu den Chartergesellschaften, die

am Ende der Zwischensaison (Juni 2006) noch nach Kenia flogen, nämlich **Condor**, **ASA**, **First Choice**, **Monarch** und **LTU**, wodurch ihre Zahl auf insgesamt 9 pro Woche erhöht wurde.

Mr. **J. Njuguna** erklärte im Namen des Airport Managers **John Mugo**:

"Wir rechnen damit, dass die meisten anderen Fluggesellschaften, die ihre Dienste eingestellt haben, diese wieder

aufnehmen; ferner werden zwei neue Charterfluggesellschaften - **Air Italy** und **Mae Travel** - demnächst erwartet."

"Die meisten Hotels und Lodges waren während der letzten Hochsaison voll ausgebucht und wir fragen uns deshalb, was unternommen wurde, um mehr Unterkünfte zur Verfügung zu stellen, vor allem für eine gehobene Kundschaft, die mehr Geld ausgibt, aber auch günstigeren Arrangements, um

den Lokaltourismus zu fördern."

"Wir empfehlen den Kenianern **See Kenya** und obwohl viele gerne mehr reisen möchten, können sich Familien die hohen Preise nicht leisten. Warum offerieren wir nicht ein Spezialarrangement in Villages und Camps in malerischen Regionen mit einer Reihe von Aktivitäten, auch mit Kinderbetreuung, damit sich die Eltern erholen können?"

Private Investoren sollten darüber nachdenken.

Hilfsorganisation führt ein Camp durch für medizinische, Augen- und Zahnbehandlung

DIE **MAMBURI Welfare Group** hat am 9. Juli 2006 in Gongoni, Malindi, ein Camp für medizinische, Augen- und Zahnbehandlung abgehalten.

Mehr als 800 allgemeine, 250 Augen- und 1000 Zahnpatienten wurden untersucht und behandelt.

Die medizinischen Fälle betrafen unter anderem Malaria und Bilharziose.

Die Augenuntersuchungen wurden durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem **Kwale District Eye Centre**; 15 Katarakte wurden identifiziert und

entsprechende Operationen vorgenommen. Brillen und Medikamente wurden unentgeltlich an die Patienten verteilt.

100 Zähne wurden gezogen.

Die anderen freiwilligen Helfer arbeiteten hart, um die vielen Patienten zu behandeln.

Die **Mamburi Welfare Group** hängt von Spenden ab von Freunden und Gönnern. Bezüglich Spenden kontaktieren Sie uns über **Mamburi@yahoo.com**